

bezw. dritten Cubitalzelle. Scopa der Hinterbeine stark entwickelt, schwarzbraun.

Körperlänge 14 mm, Abdomenbreite 5,8 mm.

Bompland, Misiones, Argentinien am 28. XI. 09 (P. Jörgensen leg.).

Familie *Nomadidae*.

6. *Odyneropsis melancholica* n. sp.

♂. Schwarz, Hinterrand des Pronotums, Saum der Calli humerales, Coxen und Mittelsegment mit weißem Toment. Clypeus vorspringend, matt infolge dichter Punktierung, in der Basalhälfte mit ausgeprägtem Mittelkiele. Die seitlichen Ocelli kaum um ihren Durchmesser von den Netzaugen entfernt. Fühler ziemlich lang, die Länge des Schaftes etwa gleich der Breite des Clypeus; erstes Geißelglied stark verkürzt, doppelt so breit als lang, das zweite umgekehrt kegelförmig, etwa so lang als breit, die übrigen unter sich an Länge wenig verschieden. Mesonotum dicht punktiert. Scutellum zweibeulig, ebenfalls dicht punktiert, die Seitenzähne überragen es nur wenig. Flügel hyalin mit stark gebräunter Mittelpartie innerhalb des Geäders; Stigma schwarz, Adern dunkelbraun. Beine mit scherbengelben Sporen. Abdomen chagriniert, schwach weißlich, seidig behaart.

Körperlänge 12 mm, Abdomenbreite 3,4 mm.

Bompland, Misiones, Argentinien am 1. V. 10 (P. Jörgensen leg. Nr. 141).

Einige neue *Nomia*-Arten aus Afrika.

Von Dr. H. Friese, Schwerin i. M.

Da wir binnen kurzem eine monographische Bearbeitung der *Nomia*-Arten Afrikas zu erwarten haben, so beschreibe ich im folgenden eine Anzahl neuer Arten, die ich bereits früher mit Namen versah und darunter versandte. Die typischen Exemplare liegen auch meist dem Monographen vor.

1. *Nomia testacea* n. sp. ♂.

Eine kleine, durch das gelbbraune und braun bandierte Abdomen isoliert stehende Art, mit gelblichen Beinen, an denen die Tibie III nach innen verbreitert ist.

♂. Schwarz bis schwarzbraun, fein seidenartig gelblich und anliegend behaart, Gesicht dicht gelb befilzt, Antenne erreicht kaum das Scutellum, schwarzbraun, Schaft und das zweite und dritte Geißelglied unten, mehr weniger gelbbraun; Kopf und Thorax sparsam fein punktiert, glänzend; Metanotum kurz weiß-

filzig, Area an der Basis längsrundlich. Abdomen gelbbraun, grob punktiert, mit breiten, glatten Segmenträndern, Segment 2—5 mit breiten braunen Binden auf der Scheibe, 4—6 lang abstehend behaart. Ventralsegmente ähnlich gefärbt, viertes breit ausgerandet mit vorragenden Seitenecken, die lang befranst sind. Beine gelblich, Tibie III nach innen am Ende lappig verbreitert, Calcar blafs, Metatarsus parallel, fast von Tibienlänge. Flügel getrübt, Adern, Tegulae und Calli hum. gelblich. L. $7\frac{1}{2}$ mm, Br. $1\frac{1}{2}$ mm.

2 ♂ von Kigonsera, Deutsch-Ost-Afrika; Haefliger leg.

2. *Nomia gratiosa* n. sp. ♂.

(*elegantula olim.*)

Eine kleine, glänzend schwarze Art, die durch die besondere Art der Abdomenbehaarung auffällt, mit schwach bewehrten Beinen III und Ventralsegmenten.

♂. Schwarz, ziemlich lang gelblich, aber sparsam behaart, Kopf und Thorax runzlich punktiert, matt, Clypeus vorragend, abgestutzt, Antenne schwarz, ziemlich lang, erreichen das Abdomen; Mittelsegment grob und einzeln punktiert, Area an der Basis längsrundlich. Abdomen unregelmäßig punktiert, glänzend, mit breiten und glatten Segmenträndern, vor dem glatten Endrand lang und undeutlich weißlich gefranst, Segment 1—2 mit schmalem, gelbweiß gefärbtem Endrand. Ventralsegmente lang weiß behaart, 3—4 grob punktiert, matt, 4 tief ausgerandet mit vorspringenden Seitenecken, fünftes mit starkem Mittelkiel. Beine schwarz, Tarsenglieder der Beine I und II sehr breit, Femur III gebogen, am Ende etwas verbreitert und unten vor dem Ende mit 2 kleinen Zähnen, Tibie III gebogen, innen vor dem Ende in breiten, roten Zahn verlängert, der an seiner Innenseite die beiden rotgelben Calcaria trägt. Flügel getrübt mit dunklerem Rande, Adern braun, Tegulae häutig, durchscheinend, stark vergrößert. L. 8 mm, Br. 2 mm.

Einige ♂ von Harrar in Ober-Abessinien, im November gefangen, Kristensen leg. Nordost-Afrika.

3. *Nomia magniventris* n. sp. ♂ ♀.

(*lativentris olim.*)

Der *Andrena leucolippa* Perez aus Süd-Europa täuschend ähnlich, aber mit breiten blafsgefärbten Segmenträndern und beim ♂ stark bewehrten Beinen III.

♀. Schwarz, ziemlich dicht gelbbraun behaart, Kopf und Thorax dicht runzlich punktiert, matt, Clypeus kurz, fast längs gerunzelt, Antenne schwarz. Area matt, mit grob längsgerunzelter Basis, Mittelsegment mit einzelnen flachen Punkten. Abdomen

dicht und unregelmäßig runzlig punktiert, Endrand von Segment 1 schmal, glatt und glänzend, von 2—4 breit gelblich, matt und wie die Segmentbasis skulpturiert, 5—6 dicht rostrot behaart. Ventralsegmente schwarzbraun, punktiert, matt, auf der Endhälfte dichter und grober punktiert, lang und dicht gefranst. Beine schwarz, gelblich behaart, Tibie III rostrot, Scopa gelblich, innen rostrot, Metatarsus außen sehr dünn behaart, innen dicht und rostrot, Calcar rotgelb. Flügel hyalin mit getrübbtem Rande, Adern braun, an der Basis gelblich, Tegulae braun mit breitem, gelbhäutigem Rande. L. 10 mm, Br. 3 mm.

♂ dem ♀ ähnlich, aber dichter und länger behaart, Gesicht lang anliegend und weißlich behaart, Antenne erreicht das Thoraxende, Segment 2—5 gelbhäutig, 6 gerundet mit rotgelbem Rande, 7 breit jederseits stumpf gezähnt (meist unter dem sechsten verborgen). Ventralsegmente stark konkav, fein quengerunzelt, aber etwas glänzend, viertes breit ausgerandet mit rotgelb beborstetem Rande, jederseits mit stumpfem Randhöcker. Beine schwarz, Tarsenglied 2—4 aller Beine rotgelb, Beine III stark bewehrt; Femur halbkuglig, verdickt, unten glatt, mit Basalhöcker, auch Trochanter unten gehöckert, Tibie verkürzt, keulenförmig verdickt, innen in Zahn verlängert, unter dem die beiden rotgelben Calcaria stehen, Metatarsus verlängert, schmal und parallel. L. 10 mm, Br. 3 mm.

♂ ♀ mehrfach von Harrar in Ober-Abessinien, im November gefangen. Kristensen leg. Nordost-Afrika.

4. *Nomia rubripes* n. sp. ♂.

In der Form der *N. magniventris* ähnlich, aber Segment 1—5 mit hellen Fransenbinden, Beine fast ganz rot, III nur schwach bewehrt.

♂. Schwarz, dicht gelbbraun behaart, Kopf und Thorax dicht runzlig punktiert, ganz matt; Gesicht dichtbürtig behaart, Clypeus kurz, daher Kopf viel breiter als lang. Antenne schwarz, Scutellumgegend fast braun behaart, Area nicht auffallend, Mittelsegment mit einzelnen groben Punkten, schwach glänzend. Abdomen dicht gelblich behaart und dicht runzlig punktiert, Segment 1—5 auf den Endrändern mit gelben Fransenbinden, 3—5 auf der Segmentscheibe mit einem erhabenen Höckerwall, 6 rot gefärbt, 7 verborgen, seitlich rotgelb bebüschelt. Ventralsegmente braun mit breiten, blafsgelben Rändern, einzeln und grob punktiert, 4 ausgerandet mit 2 starken, nach hinten konvergierenden Kielleisten, 5—6 konkav, einfach gekielt und rot. Beine rotgelb, an der Basis und auch das Femur teilweise noch schwarz, Femur III verdickt, fast halbkuglig, Tibie III dreikantig, verbreitert, nach innen und vor dem Ende stumpf, aber eckig

verlängert. Flügel gelblich mit breitem, braunem Rande, Adern und Tegulae gelb bis gelbbraun. L. 9 mm, Br. 3 mm.

4 ♂ von Kigonsera, Deutsch-Ost-Afrika, Willowmore, Capland. Im Dezember fliegend.

5. *Nomia brevipes* n. sp. ♂.

Der *N. magniventris* täuschend ähnlich, aber Beine braun, Tibie III und Tarsen rotgelb, Tibie III weniger stark und dick, mehr dreikantig. Flügel fast hyalin, Adern gelb, Tegulae braun. L. 9 mm, Br. 3 mm.

1 ♂ von Capland (v. Wyth Vley).

Vielleicht nur eine südliche Form der *Nomia magniventris*. Süd-Afrika.

6. *Nomia burorum* n. sp. ♂ ♀.

Der *N. rubripes* sehr nahestehend, aber gröfser und viel sparsamer behaart, Kopf und Thorax tief und grob punktiert, nur Tibienende und Tarsen rotgelb.

♀. Schwarz, sparsam greis behaart, Kopf und Thorax punktiert, schwach glänzend, Kopf viel breiter als lang, Clypeus kurz, vorne eingebogen, Antenne schwarz, kurz, erreichen kaum die Tegulae, Pronotum und Calli h. dicht und kurz weifs abstehend behaart. Mittelsegment matt, mit einzelnen groben Punkten, Area an der Basis längsrnzlig. Abdomen fein und ziemlich dicht punktiert, auf den Segmenträndern feiner, wenig glänzend, Segment 1—2 nur seitlich mit weifsem Haarfleck, 3—4 mit breiter weifser Haarbinde am Rande, 5—6 rotgelb beborstet. Ventralsegmente braun, dicht punktiert, kurz rotgelb behaart, 4—5 etwas ausgerandet. Beine braun, Tibienende und alle Tarsen rotgelb, rotgelb behaart, Tibien III ganz rotgelb, Scopa rotgelb, Metatarsus von Tibienbreite, viereckig und vor dem Ende mit braunem Fleck. Flügel getrübt mit dunkelbraunem Rande, Adern braun, nur Stigma und Tegulae gelbbraun. L. 9 mm, Br. 3 mm.

♂ ganz wie *N. rubripes*, aber Thorax und Abdomen kürzer und sparsamer behaart, dadurch die gelben Haarbinden auf den Segmenträndern deutlicher hervortretend, Segment 3—5 mit dem betr. Höckerwall, Kopf und Mesonotum grob punktiert (nicht gerunzelt). Beine schwarz, nur Tibienende und Tarsen rotgelb, Femurende unten schwach gezähnt. L. 10 mm, Br. $3\frac{1}{4}$ mm.

3 ♂ von Transvaal und Capland im November und Januar fliegend, 1 ♀ von Shilouvane (Nord-Transvaal) im Februar. Junod leg. Süd-Afrika.

7. *Nomia nudiventris* n. sp. ♀.

Der *N. burorum* ähnlich, aber Abdomen ohne Haarbinden, Mesonotum äußerst fein gerunzelt, matt mit großen, aber ungleichen Punkten, Beine schwarz.

♀. Schwarz, sparsam gelblich behaart, Kopf grob runzlig punktiert, fast höckerig, matt, Clypeus gerundet, Antenne kurz, schwarz, unten braun; Pronotum und Metanotum kurz graufilzig; Mesonotum nicht dicht, aber grob punktiert, und äußerst fein gerunzelt, matt; Mittelsegment netzartig gerunzelt, ganz matt, Area längsrunzlig, mit kielartig erhabener Mittellinie. Abdomen kahl, ziemlich grob, aber ungleich punktiert, auf den Segmenträndern fein und dicht, Segment 1—2 am Endrande fein gelb gerandet, 3—4 gelbhäutig, 5—6 rotborstig. Ventralsegmente braun, dicht rotgelb behaart. Beine schwarzbraun, weiß behaart, Scopa weiß, Metatarsus breit viereckig, von Tibienbreite, mit braunem Penicillus, Tarsenglied 2 (Beine III) stark und lappig verbreitert, Calcar rotgelb. Flügel gebräunt, Adern braun, Tegulae schwarz. L. 9 mm, Br. 3 mm.

2 ♀ von Natal und Capland, im Dezember fliegend. Süd-Afrika.

8. *Nomia fulvipes* n. sp. ♂.

Genau wie *N. burorum* gebildet, aber viel kleiner und weißlich behaart, Mesonotum auch sparsamer punktiert, glänzend; Abdomen fein und zerstreut punktiert, glänzend, 3—5 mit dem eigenartigen Höckerwall; Femur III verdickt, am Ende und unten mit deutlichem Zahn. Flügel heller. L. 8 mm, Br. 2 mm.

5 ♂ von Willowmore, Bothaville und Shilouvane im Dezember. Brauns und Junod leg. ♀ noch unsicher (?). Süd-Afrika.

Vielleicht nur var. von *N. burorum*!

Beiträge zur Kenntnis der Cynipiden. (Hym.)

Von H. Hedicke, Berlin-Steglitz.

VII.

Neue neotropische Cynipiden.

Liopteroininae.

Liopteron bifasciatum Westw. ♀ nov.

♀. Antenne 13gliedrig, länger als Kopf und Thorax zusammen, vom sechsten Glied an allmählich verdickt und mit kurzen, anliegenden, weißen Haaren besetzt. Abdominaltergite von der distalen Hälfte des zweiten Tergites ab mit 2 breiten, am distalen Rande jeden Segments unterbrochenen Längsbinden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Einige neue Nomia-Arten aus Afrika. 630-634](#)